

Fallvignetten in der Medizin

Ein Angebot von docmoritz

Mit 30 Jahren Erfahrung im Gesundheitswesen biete ich Dir eine stetig wachsende Sammlung praxisrelevanter medizinischer Fallbeispiele. Dieses Angebot ist ein leistungsstarkes Werkzeug für Deine medizinische Ausbildung und fördert kritisches Denken und Empathie. Ich freue mich über Deine Rückmeldung!

Deine Challenge:

Es braucht Mut, eine Lösung vorzuschlagen und sich aktiv einzubringen – aber genau darum geht es! Jede*r kann mitmachen. Melde Dich einfach per E-Mail oder WhatsApp, wenn Du live dabei sein möchtest. Diskutiere mit, stelle Deine Fragen und lerne in echter Talkshow-Atmosphäre. Hier hast Du die Chance, nicht nur zuzuhören, sondern aktiv eine Lösung zu finden!

- Per E-Mail: peter@docmoritz.academy
- Oder per WhatsApp: <https://wa.me/4976419597772>

Mehr Infos und die Anmeldung für Skripte findest Du hier:

👉 <https://docmoritz.link/Fall-liste>

Zeig, was in Dir steckt!

Sichere Dir jetzt Deine Teilnahme und erlebe praxisnahes Lernen in Aktion!

Viele Grüße und genieße das Leben,

Peter Moritz

Patientenvignette: Anna Müller

Beschwerden / Symptome:

- **Hauptbeschwerden:** Anna beschreibt ein allgemeines Gefühl der Schwäche, das besonders beim Hinsetzen in Schwindel übergeht. Sie fühlt sich, als würde sie jeden Moment das Bewusstsein verlieren.
- **Was dem Patienten aufgefallen ist:** Anna hat bemerkt, dass ihre Hände kribbeln, besonders in den Unterarmen beginnend. Dieses Kribbeln tritt jedes Mal auf, wenn sie sich schwach fühlt. Sie empfindet es als ungewöhnlich und macht sich Sorgen, dass es mit ihrer aktuellen Situation zusammenhängt.
- **Was sie beunruhigt:** Ihre größte Sorge ist, dass diese Symptome auf eine ernsthafte Herzerkrankung wie eine Myokarditis hindeuten könnten, da sie kürzlich einen Infekt hatte und sportlich sehr aktiv ist. Die Tatsache, dass sie sich trotz Ruhe nicht besser fühlt, macht ihr Angst.

Situation:

Notfallpraxis, 16:30 Uhr

Anna Müller, 28 Jahre alt, kommt in Begleitung ihres Partners in die Notfallpraxis. Sie wirkt besorgt und leicht erschöpft. Ihr Partner unterstützt sie beim Gehen. Sie berichtet, dass sie seit dem Vormittag erneut ein starkes Gefühl der Schwäche und Schwindel verspürt, das sich beim Hinsetzen verstärkt. Am Vortag hatte sie bereits ähnliche Symptome und war deshalb bei ihrem Hausarzt, der einen Kreislaufkollaps diagnostizierte. Anna ist beunruhigt, da sich ihr Zustand nicht gebessert hat und sie heute erneut das Gefühl hatte, ohnmächtig zu werden.

Bekannte Vorerkrankungen:

- Keine relevanten Vorerkrankungen dokumentiert.

Bekannte Medikamente:

- Keine Dauermedikation.
- Keine Bedarfsmedikation.

Hintergrund und soziales Umfeld:

Anna Müller lebt in einer festen Partnerschaft und ist seit fünf Jahren in der Fitnessbranche tätig. Sie arbeitet als Trainerin für High-Frequency-Cardio-Training und ist in dieser Rolle sehr aktiv. In ihrer Freizeit treibt sie selbst viel Sport, vor allem Ausdauertraining und Kraftsport. Anna legt großen Wert auf eine gesunde Lebensweise, ernährt sich ausgewogen und achtet auf ausreichend Schlaf. Sie ist eine motivierte und energiegeladene Person, die ihre Arbeit und ihren Lebensstil sehr ernst nimmt.

Vor etwa zwei Wochen hatte Anna einen leichten Infekt mit Erkältungssymptomen, den sie jedoch als harmlos abtat. Sie nahm sich lediglich zwei Tage frei und setzte danach ihr Training fort. Seitdem verspürt sie eine anhaltende Müdigkeit, die sie zunächst auf den Infekt zurückführte. Ihre Familie lebt in der Nähe, und sie hat ein gutes soziales Netzwerk, das ihr Unterstützung bietet. Trotz dieser Unterstützung wirkt Anna in der aktuellen Situation sehr angespannt und besorgt, insbesondere weil sie nicht sicher ist, ob sie ihre berufliche Rolle derzeit vollständig ausfüllen kann. Die Möglichkeit, dass ihre Symptome ernsthafter Natur sein

Arbeitsauftrag:

Ihr Auftrag als nichtärztliche Fachkraft im Gesundheitswesen ist die Erarbeitung eines umfassenden und personalisierten Behandlungsplans.

Der Plan sollte die folgenden Schlüsselbereiche abdecken:

- Welche Symptome erlebt der Mensch
- Liegt eine akute Gefährdung vor, die sofortiges Handeln erfordert?
- Was könnten Ursachen für die Situation sein?
- Was kann ich aus meiner Profession (meinem Beruf) beitragen?
- Notwendige oder zu erwartende ärztliche Begleitung und Medikation
- Wenn du dich für den Notarzt entscheidest, was sind Deine Maßnahmen bis zum Eintreffen?

Formatierung

Der fertige Behandlungsplan sollte in verständlicher Sprache verfasst sein, damit er auch von Menschen ohne medizinische Ausbildung verstanden werden kann. Ihre Arbeit wird dazu beitragen, Menschen auf ihrem Weg zu einer besseren Gesundheit zu unterstützen und die Werkzeuge an die Hand zu geben, um ihren Zustand zu bewältigen.

Ausführliche Lösungsansätze

(An den Berufsrollen nach CanMED orientiert)

1. Bildung: Schulungen zum Verständnis und zur Selbstverwaltung

CanMEDS-Rolle: Health Advocate (Gesundheitsförderer)

- **Physiotherapie:**
 - Physiotherapeut:in, basierend auf ihrem Fachwissen, führen Schulungen durch, um der Patientin ein tiefes Verständnis für ihre körperlichen Beschwerden zu vermitteln. Die Analyse der Bewegungsabläufe, der Kreislaufregulation sowie die Aufklärung über mögliche funktionelle und strukturelle Ursachen des Schwindels sind zentrale Inhalte. Sie setzen dabei geeignete Assessment-Instrumente wie die Timed Up and Go (TUG) Test, das Berg-Balance-Scale (BBS), sowie Kreislauf- und Atemparameter zur Überprüfung der kardiorespiratorischen Funktion ein, um die Diagnose und den Verlauf zu überwachen.
 - **Personalisierte Intervention:** Hier wird besonderes Augenmerk auf das Schwindelmanagement gelegt. Das Ziel ist, Anna zu befähigen, durch geeignete Atemübungen und Bewegungstechniken ihre Symptome selbstständig zu lindern und ihre Kreislaufregulation zu stabilisieren (A5). Zudem wird sie darüber informiert, wie sie nach überstandenen Infekten sicher in das Training zurückkehren kann.
- **Ergotherapie:**
 - Ergotherapeut:in erheben spezifische Bedarfe im Zusammenhang mit Annas Beruf und Alltagsbelastungen und klären sie über die Bedeutung von Stressmanagement auf. Sie stellen sicher, dass Anna lernt, ihre Belastungsgrenzen frühzeitig zu erkennen und zu regulieren. Die individuelle Anleitung zu Achtsamkeit und Selbstwahrnehmung steht im Vordergrund, um Stress und Hyperventilation zu vermeiden (Erhebung der Bedarfe, Förderung der Gesundheitskompetenz).
 - **Empowerment:** Anna wird unterstützt, eigenverantwortlich ihre Betätigungsanliegen zu erkennen und gemeinsam mit den Therapeuten zu priorisieren. So erlangt sie die Fähigkeit, ihre Symptome zu managen und langfristig ihre Lebensqualität zu sichern.

2. Bewegung: Physiotherapeutische und ergotherapeutische Ansätze

CanMEDS-Rolle: Expert (Experte)

- **Physiotherapie:**
 - **Funktionsanalyse und Diagnose:** Physiotherapeut:in analysieren Annas Bewegungsmuster und erheben ihre Kreislauf- und Atemfunktion. Dabei werden Tests zur Schwindelursache und körperlichen Belastungsgrenzen durchgeführt. Die Therapie richtet sich nach der strukturellen und funktionalen Ebene von Annas Beschwerden und verfolgt das Ziel, ihre körperliche Aktivität wiederherzustellen.
 - **Bewegungsintervention:** Um den Schwindel und die Schwäche zu beheben, wird ein personalisierter Trainingsplan entwickelt, der auf schonenden kardiovaskulären Übungen basiert. Manuelle Fertigkeiten zur Atemregulation und Lagerungstechniken werden angewendet, um Schwindelsymptome zu lindern. Atemtherapien zur Verringerung der Hyperventilation und zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung gehören ebenso zum Programm.

- **Ergotherapie:**

- **Diagnostik der Betätigung und Teilhabe:** Ergotherapeut:in analysieren die Barrieren, die Annas berufliche Tätigkeit als Trainerin einschränken könnten. Ihre körperliche Erschöpfung und der Schwindel werden hinsichtlich der Auswirkungen auf ihre Berufstätigkeit bewertet. Ergotherapeut:in passen die Interventionen an, um ihre Handlungsfähigkeit im Alltag und Beruf zu fördern.
- **Betätigungsorientiertes Training:** Übungen zur Verbesserung der Koordination, Körperwahrnehmung und Handlungsfähigkeit im beruflichen Umfeld werden durchgeführt. Dabei wird auch eine Anpassung des Arbeitsumfeldes angestrebt, um Überanstrengung und stressbedingte Symptome zu minimieren. Anna wird befähigt, ihr Training schrittweise und in Abstimmung mit ihren Symptomen wieder aufzunehmen.

3. Lifestyle Changes: Anpassung des Lebensstils

CanMEDS-Rolle: Collaborator (Teamarbeiter)

- **Physiotherapie:**

- **Veränderung des Bewegungsverhaltens:** Anna wird ermutigt, ihr Bewegungsverhalten anzupassen, um nach ihrem Infekt sicher wieder in den Trainingsrhythmus einzusteigen (A6). Hierbei werden sowohl ihre sportlichen Aktivitäten als auch ihre alltäglichen Belastungen berücksichtigt.
- **Technologieeinsatz:** Physiotherapeut:in können Technologien wie Fitness-Tracker einsetzen, um Anna zu helfen, ihr Bewegungspensum zu überwachen und Rückmeldungen zu ihrer Belastungsgrenze zu erhalten. Die korrekte Anwendung dieser Technologien wird ihr während der Therapie vermittelt.

- **Ergotherapie:**

- **Betätigung und Teilhabe fördern:** Ergotherapeut:in begleiten Anna bei der Anpassung ihres Lebensstils. Dabei wird das Augenmerk auf eine bessere Work-Life-Balance und Stressbewältigung gelegt. Ergotherapeutische Techniken unterstützen sie dabei, Ruhezeiten gezielt in ihren Alltag zu integrieren, um die langfristige Erschöpfung und den Schwindel zu reduzieren.
- **Stressmanagement:** Anna wird angeleitet, ihre stressauslösenden Situationen frühzeitig zu erkennen und Techniken wie Atemübungen und Achtsamkeit zu integrieren, um ihre Symptome zu mildern. Ergotherapeut:in arbeiten eng mit anderen Fachkräften zusammen, um ein integriertes und nachhaltiges Stressmanagement zu gewährleisten.

4. Ärztliche Begleitung – Medikation und Überwachung

CanMEDS-Rolle: Medical Expert (Medizinischer Experte)

- **Ärztliche Aufgaben:**

- **Diagnostik und Überwachung:** Ärzte sind dafür verantwortlich, Annas Herzfunktion kardiologisch abzuklären, um eine Myokarditis auszuschließen. Sie führen EKGs, Langzeitüberwachungen und Blutuntersuchungen durch, um sicherzustellen, dass

keine schwerwiegenden kardiovaskulären Probleme vorliegen. Auch neurologische Untersuchungen können erforderlich sein, um den Schwindel abzuklären.

- **Medikation und Therapie:** Sollte eine medikamentöse Behandlung erforderlich sein, können Ärzte Beruhigungsmittel zur Linderung der Schwindelsymptome und Angstzustände verschreiben. Sie überwachen den Verlauf der Therapie, um sicherzustellen, dass die Symptome kontrolliert werden.
- **Langfristige Betreuung:** Ärzte begleiten die Patientin über einen längeren Zeitraum hinweg, um sicherzustellen, dass ihre Beschwerden zurückgehen und keine Rückfälle auftreten. Die regelmäßige Überprüfung der Herz- und Kreislauffunktion gehört zur standardmäßigen Nachsorge.

Zusammenarbeit und Interprofessionalität:

CanMEDS-Rolle: Collaborator (Teamarbeiter)

- **Physiotherapie und Ergotherapie:**
 - **Interprofessionelle Abstimmung:** Beide Berufsgruppen arbeiten eng mit den behandelnden Ärzt:innen und anderen Therapeut:innen zusammen, um Annas Behandlung optimal zu koordinieren. Das gemeinsame Ziel ist es, ihre körperliche und psychische Gesundheit zu stabilisieren und ihre berufliche Leistungsfähigkeit wiederherzustellen.
 - **Kommunikation und gemeinsame Entscheidungen:** Physiotherapeut:innen und Ergotherapeut:innen beziehen Anna in die Entscheidungsprozesse ein (partizipative Entscheidungsfindung), um sicherzustellen, dass sie die Therapieziele versteht und aktiv daran mitarbeitet.